

Lehrer sind speziell? Schweizer und Deutsche Bahn.

Beitrag von „MedienMaster“ vom 2. September 2023 12:17

Zitat von Finnegans Wake

PS: Es ist schon eine interessante Art, sich mit seinem ersten Posting mit massiven Angriffen einzuführen und das dann gleich in einem Ton, wie man es andersherum den Lehrkräften vorwirft: Mit ausgeprägter Nörgelei und Besserwisserei.

Naja, mittlerweile habe ich die Lehrerprofession dazu genutzt mein Thema für meine Arbeit zu verschärfen. Ist also Egoismus. =) So kam es zu dem überspitzten Posting.

@Arbeitszeiten. Sagen wir es mal so. Ich habe ja den guten Vergleich. Lehrertätigkeit = ich kann meine Vorbereitung machen wann ich will; Bürojob = Ich muss es machen wie der Chef es will. Habe nur 26 Tage Urlaub. Habe Bereitschaft - Homeoffice nur mit Klickrate - Überstunden gibt es nur auf Veranlassung des Chefs - rest, du bist einfach zu langsam.

Nein, mal im Ernst, natürlich weiß ich, dass es auch Jobs gibt, bei denen man nach Hause geht und Freizeit hat.

Zitat von RosaLaune

Ich will mal nur die Arbeitszeit ansprechen. Ja, in anderen Berufen arbeitet man auch mal über die vertraglich vereinbarte Zeit hinaus, aber in der Regel werden diese Zeiten dann auch aufgeschrieben und vergütet oder zumindest anderweitig berücksichtigt, sodass man sie abfeiern kann oder - das wäre mir aber auch zu wenig - man einen guten Eindruck hinterlässt, der dann bei einer Beförderung berücksichtigt wird. Bei Lehrern ist das aber nicht so. 25,5 Unterricht in 41 Arbeitsstunden in der Woche unterzubringen ist oft nicht möglich. Wenn ich dann mehr mache, dann erfährt das keine Wertschätzung. Es heißt dann, dann solle ich doch andere Sachen vernachlässigen, aber bitte nicht die Konferenz, nicht die Vorbereitung, nicht die zu korrigierenden Klausuren und schon gar nicht die Abiturprüfungen.

Wie viel ich arbeite kann ich für mich tracken (und das sollte auch jeder tun), aber davon habe ich am Ende nichts, außer dass ich sehe, wie viele Arbeitsstunden ich dem Dienstherrn oder Arbeitgeber geschenkt habe. Darüber zu schimpfen finde ich alle Male legitim. Ich hoffe jedenfalls, dass bald die Arbeitszeiterfassung endlich eingeführt wird. Dann kann sich endlich was ändern.

Was den Rest angeht: ich verzichte auch auf Lehrer im Freundeskreis. Ich will mich da gar nicht raus nehmen: ja, wir sind ein anstrengender Menschenschlag.

Meinst du also, dass es Lehrern auch an Wertschätzung fehlt?

RosaLaune Finnegans Wake Danke dennoch für eure ernstgemeinte Aussage zu meinem überspitzten Thema.